



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Fitness Check der EU-Kommission zur Digitale Fairness

**Stand vom 26.06.2025 16:01:28 bis 11.09.2025 12:31:43**

#### Angegeben von:

Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs Frankfurt am Main e.V. (R001184) am  
26.08.2024

#### Beschreibung:

Mit der Eignungsprüfung des EU Verbraucherrechts zur digitalen Fairness werden drei Richtlinien überprüft, z. B. im Hinblick auf angemessene Regulierung von „Dark Patterns“, Personalisierungspraktiken, Influencer-Marketing, Vertragsauflösung, Abonnementverträge überprüft werden. Auch geht es darum, ob die aktuellen Regelungen zur Vermarktung von Waren mit digitalem Inhalt (z.B. in Videospielen) angemessen sind. Die Wettbewerbszentrale setzt sich aufgrund ihrer Praxiserfahrung dafür ein, dass Doppelregelungen und unnötige Informationspflichten vermieden werden sollten. Aus ihrer Sicht können etwa manipulative bzw. irreführende Websites/App-Designs aufgrund des Irreführungsverbots geahndet werden.

### Betroffene Interessenbereiche (4)

---

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

Verbraucherschutz [[alle RV hierzu](#)]

Wettbewerbsrecht [[alle RV hierzu](#)]

Zivilrecht [[alle RV hierzu](#)]

### Betroffene Bundesgesetze (2)

---

BGB [[alle RV hierzu](#)]

UWG 2004 [[alle RV hierzu](#)]